

## Adarvo Tipp

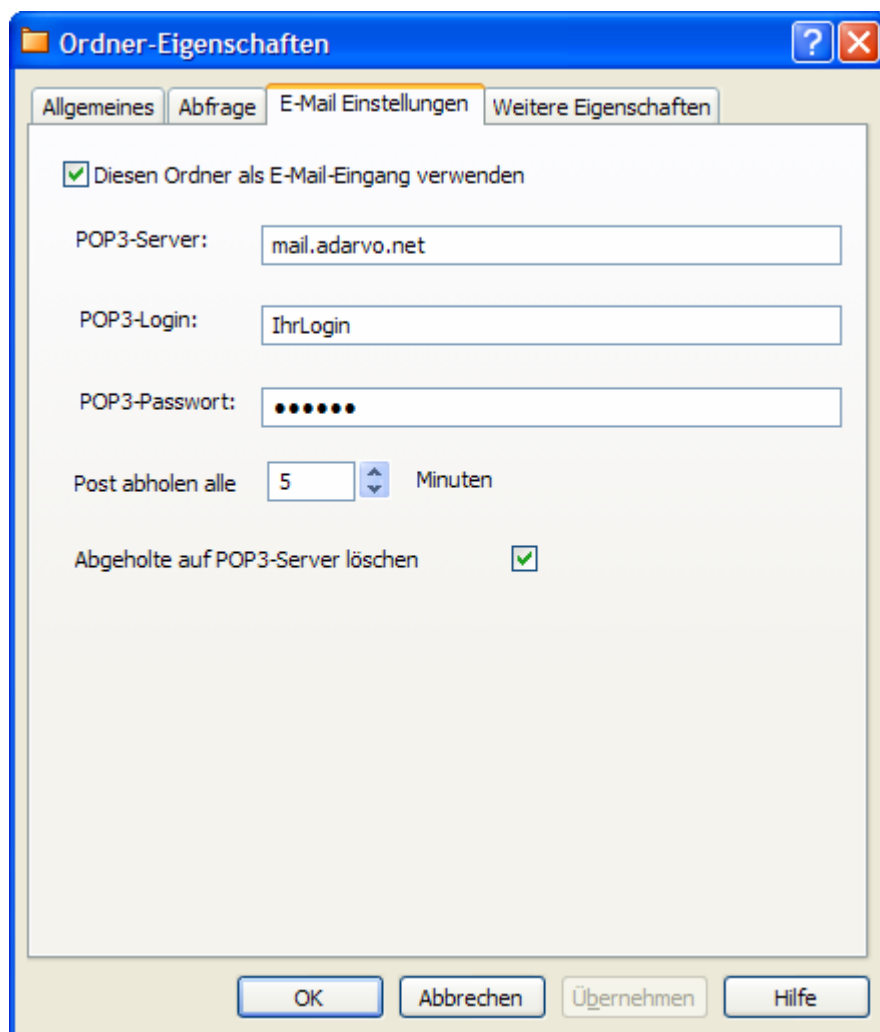
### E-Mail-Empfang mit POP3 oder IMAP

---

#### POP3

Jeder Ordner in Adarvo kann zu einem Posteingangsordner geändert werden. Dadurch kann man von einem POP3- oder IMAP-Account E-Mails herunterladen.

Dazu muss man nur das Eigenschaften-Fenster eines Ordners öffnen (Rechtsklick auf Ordner, im Popupmenü auf Eigenschaften klicken oder ALT+ENTER auf dem Ordner drücken)



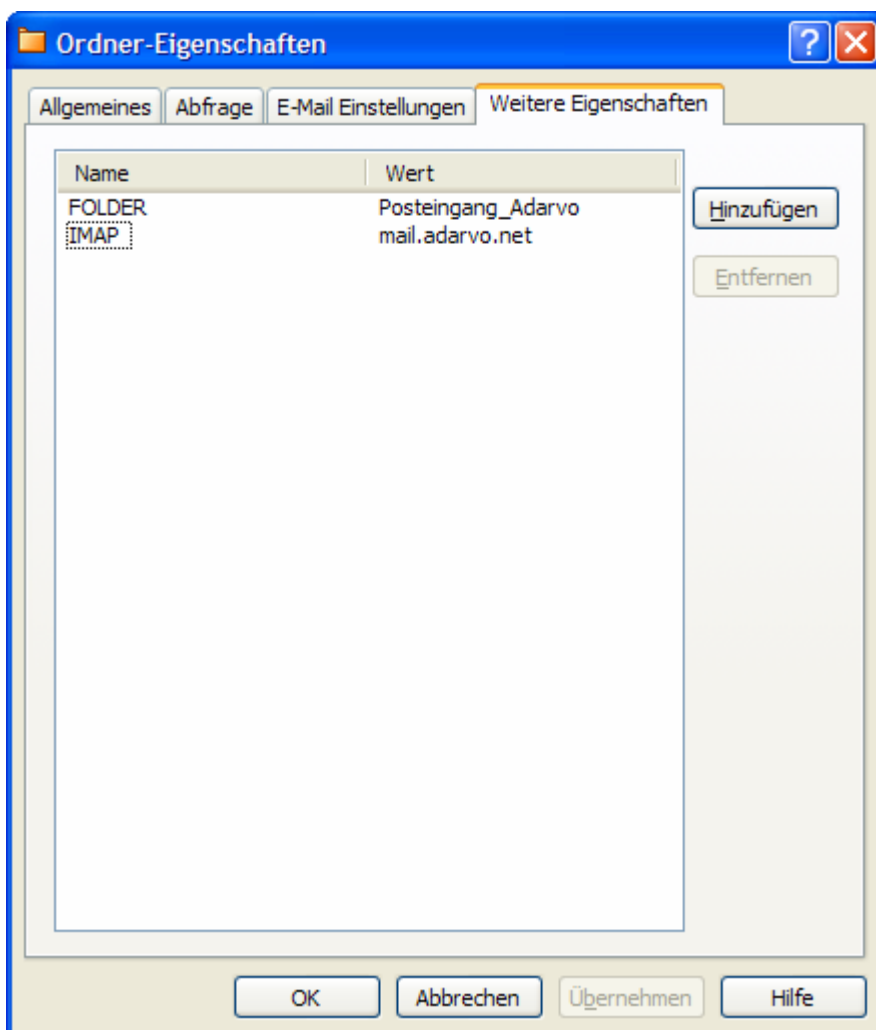
In diesem Beispiel wird nun auf mail.adarvo.net mit dem Login *IhrLogin* und Passwort *IhrPasswort* zugegriffen. Alle 5 Minuten werden die Mails abgerufen und falls welche vorhanden sind, diese in Adarvo importiert und auf dem Server gelöscht.

## IMAP

Ein Vorteil gegenüber POP3 bei IMAP ist, dass Elemente, die in Adarvo als gelesen markiert werden, diese auch auf dem IMAP-Server als gelesen markiert sind und umgekehrt. Und wenn Emails an einem Ort verschoben werden, dann werden sie auch am anderen Ort (Adarvo/IMAP) verschoben, falls der Quell- und Zielordner jeweils verknüpft sind.

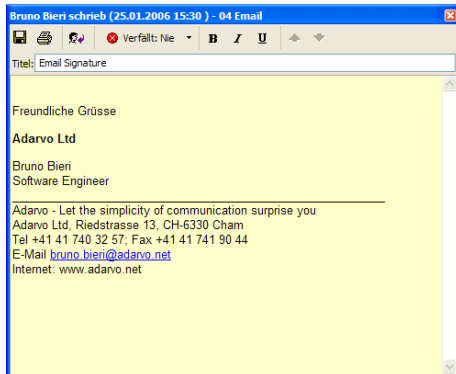
Um IMAP einsetzen zu können, muss bei "Weitere Eigenschaften" ein Eintrag mit Namen IMAP und dem Wert des Servers vorhanden sein. Mit dieser Einstellung werden die POP3-Einstellungen überschrieben.

Mit der Angabe eines bestimmten Ordners, kann man den einem IMAP-Folder zuweisen (default: INBOX). In diesem Beispiel heisst der Ordner Posteingang\_Adarvo.



## Signatur

Eine Signatur wird automatisch dann eingefügt, wenn im gleichen Ordner ein Kommentar mit dem Namen **Email Signature** besteht. Der Kommentar kann beliebigen Text und Umbrüche enthalten.



## Probleme

Falls bei einem Ordner das Register E-Mail Einstellungen nicht erscheint, überprüfen Sie, ob der Ordner mindestens mit sich selbst geteilt ist. Lokale Ordner greifen nicht auf das Internet zu und unterstützen daher diese Funktionen nicht.

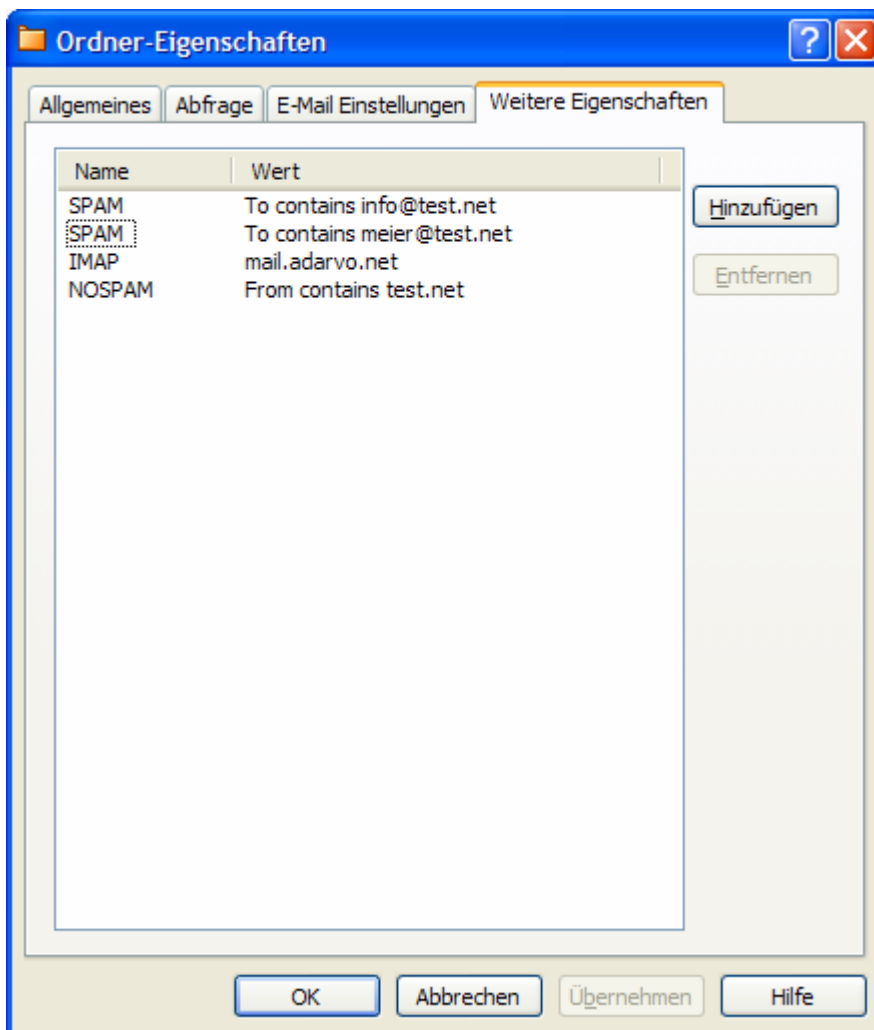
## Spamfilter

Unter "Weitere Eigenschaften" kann man auch einen eigenen Spamfilter einbauen, der für diesen Posteingang gültig ist. Dazu muss man die Einträge mit Namen "NOSPAM" und "SPAM" hineinschreiben.

- NOSPAM wird als erstes abgearbeitet und enthält die Regeln für "was ist kein Spam". Wenn ein solches Kriterium zutrifft, dann wird die E-Mail weitergeleitet.
- SPAM wird als zweites behandelt. Wenn eine der Regeln für "was ist Spam" passt, dann wird die E-Mail als Spam behandelt und die E-Mail wird ignoriert. Das heisst, sie ist unwiederbringlich weg. Darum sollte man aufpassen, was für Regeln definiert werden sollen.

Es können beliebig viele Regeln definiert werden, wobei eine Regel immer aus folgenden Komponenten besteht:

- E-Mail-Header Information (To, From)
- Vergleichsoperator (contains, equals oder containsnot)
- Beliebiger Text (darf keine Leerschläge beinhalten)



Dies bewirkt, dass alles, was an info@test.net und meier@test.net geschickt wird und NICHT von test.net kommt, als Spam gelöscht wird.